



Der erste Spatenstich zum neuen Radweg (v.li.), Friedhelm Michaelis (ehemaliger BGM Krummesse), Hans-Peter Fiebelkorn (BGM Krummesse), Georg Rudolph (BGM Bliestorf) und der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Bliestorf, Rolf Feddern. FOTO: JENS BURMESTER

Bliestorf und Krummesse schließen Radwegelücke

Kosten in Höhe von rund 350 000 Euro – Bauarbeiten haben begonnen

Von Jens Burmester

Bliestorf/Krummesse. Die zwei Gemeinden Bliestorf und Krummesse dürfen sich über die Schließung der Radwegelücke zwischen ihren Orten freuen – wobei es eigentlich drei Gemeinden sind, denn Krummesse ist auch mit dem Lübecker Ortsteil beteiligt.

Die Bauarbeiten sind Mitte August gestartet. Die Kosten für Grunderwerb und Bau betragen rund 350 000 Euro. Gefördert wird das Projekt im Rahmen der Klimaschutzinitiative durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit einem Betrag von 132 726 Euro. Neben den Gemeinden Bliestorf und Krummesse beteiligen sich auch

die übrigen neun Gemeinden des Amtes Berkenthin mit einer Förder-summe von etwa 93 000 Euro. Darin enthalten ist auch ein gesonderter Beitrag des ländlichen Zentralortes Berkenthin von 50 000 Euro. Ohne die Hansestadt Lübeck könnte die Maßnahme nicht umgesetzt werden. Die Hansestadt Lübeck stellt die erforderlichen Flächen zur Verfügung.

„Mit dem Bau des Radweges wird ein langgehegter Wunsch zur Sicherung der schwächeren Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Schülerinnen und Schüler, umgesetzt“, erläutert Bürgermeister Georg Rudolf aus Bliestorf. „Der Radweg kommt gleichermaßen auch der Freizeitgestaltung und der Tourismusförderung zugute“,

weiß Bürgermeister Hans-Peter Fiebelkorn aus Krummesse zu berichten. Auf Ebene des Amtes Berkenthin kann mit dieser Lücken-

Netz an Radwegen

Die Stecknitz-Region hat ein vorbildliches Netz an Radwegen. Neben dem mit drei Sternen ausgezeichneten Radweg entlang des Elbe-Lübeck-Kanals gibt es bestens ausgebaute Wege von Bad Oldesloe bis nach Ratzeburg, von Kastorf bis nach Lübeck und östlich des Kanals von Berkenthin über Klempau und Krummesse bis nach Lübeck. In Krummesse („Landhotel Klempau“) und Berkenthin („Meier's Gasthof“) gibt es Fahrradverleih-Stationen. *jeb*

schließung nun ein weiterer grüner Haken hinter der Umsetzung des Radwegekonzeptes gesetzt werden. Zuvor wurden in den letzten Jahren Radwege zwischen Berkenthin und Klempau, zwischen Kastorf über Sierksrade nach Berkenthin, von Niendorf über Gölde-nitz nach Berkenthin sowie von Kul-pin nach Berkenthin jeweils auf der Grundlage einer solidarischen Mitfinanzierung aller amtsangehörigen Gemeinden realisiert. Schöne Geste der beiden amtierenden Bürgermeister von Bliestorf und Krummesse: Sie hatten ihre Amtsvorgänger zu diesem Spatenstich eingeladen, da die Konkretisierung der Planungen für dieses Projekt noch auf deren Amtszeit zurückgeht.